

**Änderungsantrag zum TOP 6.1 der Gruppe „Elbe-Wendland“ und der Fraktion der Grünen für die Kreistagssitzung am 14.12.2020**

**Moderne TK- Infrastruktur - Entwicklungschancen für den Landkreis nutzen!**

Zurzeit erleben wir in der Lebens- und Arbeitswelt einen noch nie gekannten Umbruch. Der Umgang mit der Pandemie erfordert, Arbeits- und Lernprozesse so umzugestalten, dass die Menschen mehr in ihrer häuslichen Umgebung lernen und arbeiten.

Der Kreistag trägt dem unter anderem damit Rechnung, dass dem Ausbau der Breitbandtechnik höchste Priorität eingeräumt worden ist und mehrere Millionen Euro in einem der größten Investitionsprogramme der vergangenen Jahrzehnte bezahlt worden sind.

Für die Schulen werden zurzeit Tablets angeschafft, die ermöglichen sollen, dass keine Schülerin und kein Schüler wegen fehlender finanzieller Möglichkeiten im Elternhaus von den aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung in Lern- und Ausbildungsprozessen ausgeschlossen wird.

Unternehmen stellen sich auf die Herausforderungen ebenfalls ein, indem sie ihre eigene Infrastruktur umstellen und die neuen technischen Möglichkeiten ausschöpfen. In den vergangenen Jahren hat der Kreistag im Zusammenhang mit Fragen der wirtschaftlichen Entwicklung immer darauf gesetzt, dass moderne Dienstleistungsunternehmen zum Beispiel in IT, Entwicklung, Werbung und Marketing in Lüchow-Dannenberg eine lebens- und liebenswerte Umgebung finden. Dabei war immer klar, dass hierfür eine IT-Infrastruktur erforderlich ist, die genügend Ressourcen zur Verfügung stellt.

Die 5G-Technologie stellt bei diesen Überlegungen einen Baustein vor allem für die private Wirtschaft dar.

**Der Kreistag stellt fest, dass der privatwirtschaftlich organisierte Ausbau des 5G-Netzes grundsätzlich nicht seiner Zuständigkeit unterliegt.**

**Ein Teil des *der Mandatsträger des Kreistag* steht einem ungeprüften Ausbau des geplanten Mobilfunkstandards 5G zurückhaltend gegenüber, da die Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und die Auswirkungen auf die Umwelt noch nicht ausreichend erforscht sind.**

**Der Kreistag verpflichtet sich daher, jedes Ansinnen von Telekommunikationsunternehmen, dass auf einen Ausbau des 5G-Netzes bzw. auf die Unterstützung für die Suche von künftigen Antennenstandorten abzielt, in öffentlicher Sitzung des zuständigen Fachausschusses zu diskutieren. Dazu wird im zuständigen Fachausschuss *Regionalentwicklung, Wirtschaft und Verkehr* ein ständiger TOP „Digitalisierung“ eingerichtet.**

**Der Kreistag verweist darauf, dass es hinsichtlich dieser Entscheidung keineswegs darum geht, technikfeindlich zu sein, sondern ausschließlich darum, die notwendige Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Lüchow-Dannenberg wahrnehmen zu müssen. Gemäß Artikel 191 des geltenden Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union sind die Bürgerinnen und Bürger grundsätzlich vor Produkten zu schützen, deren Unbedenklichkeit noch nicht erwiesen ist.**

**Der Kreistag fordert die Gemeinden/Samtgemeinden auf, mögliche gesundheitliche und gesellschaftliche Aspekte bei der Bauleitplanung zu berücksichtigen.**

**Es wird die Tatsache begrüßt, dass Lüchow-Dannenberg als bisher unterversorgter Bereich bei der Modernisierung der Übertragungstechniken eine große Priorität**

bekommen hat und *der Kreistag erwartet*, dass der Ausbau des Standards 4G (LTE) in Lüchow-Dannenberg zügig realisiert wird.

Ungeachtet dessen hat man die Erwartung, dass mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Natur durch die zuständigen Stellen ebenso sorgfältig betrachtet werden, wie es bei den vorhergehenden Übertragungstechniken der Fall ist.

Der Kreistag fordert die Landes- und Bundesebene auf Grund Ihrer Zuständigkeit auf, einen Austausch mit der Wissenschaft durchzuführen.

Der Kreistag begrüßt ein Engagement in den *der* Samtgemeinden zur Aufklärung aller Aspekte des Standards 5G z.B. Arbeitskreise zu initiieren und *wird* bei zukünftigen Beschlüssen die Ergebnisse der Arbeitskreise berücksichtigen.